

## A1NEU Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

Antragsteller\*innen:

### Text

1 Klimaneutralität ist die große Chance für den Industriestandort Deutschland.  
2 Grüne Technologien aus Deutschland werden weltweit nachgefragt. Beim  
3 erneuerbaren Wasserstoff sind wir Europäer\*innen noch führend. Für große Teile  
4 der deutschen Industrie ist das Pariser Klimaabkommen fester Bestandteil der  
5 Planungen geworden, unternehmerische Investitionsstrategien sind auf Klimaschutz  
6 ausgerichtet. Die meisten wissen, dass die Märkte der Zukunft klimaneutral sind.  
7 Und sie wissen: Deutschland kann so viel mehr. In den Unternehmen, den Köpfen  
8 und den Strukturen stecken die Innovationskraft und der Wille, in die Zukunft zu  
9 wirtschaften. Wir sehen, mit welcher Agilität Unternehmer\*innen neue Ideen und  
10 Geschäftsmodelle entwickeln. Und wir sind überzeugt, dass das freie und kreative  
11 Handeln, die Dynamik eines fairen Wettbewerbs, die Stärke von gesellschaftlicher  
12 Kooperation innovativ Probleme löst.

13 Allerdings steht die deutsche und europäische Wirtschaft unter großem Druck:  
14 Unser Industrieland muss sich im globalen Wettbewerb mit autoritärem  
15 Staatskapitalismus und weitgehend unregulierten Tech-Giganten behaupten. Die  
16 Pandemie hat viele Wirtschaftszweige hart getroffen, einige Sektoren hatten  
17 schon zuvor die Transformation verschlafen. Die Klimakrise und die Endlichkeit  
18 von Ressourcen verlangen ein Umsteuern. Zugleich ist unser Verständnis von dem,  
19 was Wohlstand ist, im Wandel. Menschen bezweifeln zunehmend, dass ein blindes  
20 Wachstum, das zu großen sozialen und ökologischen Problemen führt, richtig ist.  
21 Wenn wir es jetzt aber klug anstellen, können wir unser Wirtschafts- und  
22 Finanzsystem neu eichen. Wir können eine sozial-ökologische Marktwirtschaft in  
23 Europa begründen, die Wohlstand und Wachstum mit Nachhaltigkeit und  
24 Gerechtigkeit versöhnt und den Menschen dient. Sie ist Ausgangspunkt für eine  
25 neue wirtschaftliche Dynamik, die zukunftsfähige Jobs schafft, Lebensqualität  
26 sichert und uns Menschen freie Entfaltung ermöglicht und einen klimagerechten  
27 Wohlstand schaffen kann.

28 Dafür ist eine Politik nötig, die will, die nach vorne führt und verlässlich  
29 steuert. Nicht, weil der Staat besser wirtschaften kann, sondern weil die  
30 Wirtschaft klare Verhältnisse, verlässliche politische Rahmenbedingungen und  
31 Anreize braucht. Nur dann haben Unternehmen Planungssicherheit und wissen, dass  
32 sich klimaneutrales, nachhaltiges Wirtschaften lohnt. Ungeregelte Märkte können  
33 sehr viel zerstören. Wenn wir Märkte aber nachhaltig und sozial gestalten,  
34 können sie mit ihrer Wucht Innovationen entfachen, die wir für die  
35 Transformation brauchen. Damit das gelingt, stellen wir die Weichen konsequent  
36 auf Klimaneutralität und ermöglichen der Wirtschaft neue Spielräume innerhalb  
37 der planetaren Grenzen. Wir schaffen Anreize, streichen umweltschädliche  
38 Subventionen und setzen ordnungspolitische Regeln, um nachhaltig zu produzieren,  
39 zu handeln und zu konsumieren. Wir geben dem Wachstum eine Richtung und bemessen  
40 Wohlstand neu. Wir starten eine umfassende Investitionsoffensive, öffentlich wie  
41 privat, um dem immensen Investitionsstau in unserem Land zu begegnen und  
42 Klimaschutz, Digitalisierung und Bildung deutlich zu stärken. Dafür setzen wir  
43 auf eine vorsorgende Haushaltspolitik.

44 Wir gehen die Ungerechtigkeiten im Steuersystem entschlossen an und sorgen  
45 dafür, dass sich sehr wohlhabende und reiche Menschen und große Konzerne ihrer  
46 Verantwortung stärker stellen. Globale Konzerne sollen nicht mächtiger sein als  
47 Staaten – es gilt das Primat der demokratischen Politik zu behaupten. Hohe  
48 Einkommen und Vermögen sollen mehr zur Finanzierung unseres Gemeinwesens  
49 beitragen, denn Gesellschaften, in denen die Ungleichheit gering ist, sind  
50 zufriedener Gesellschaften.

51 Wirtschafts- und Finanzpolitik muss europäisch gemacht werden. Als  
52 Europäer\*innen können wir mit unserem starken gemeinsamen Binnenmarkt  
53 internationale Standards setzen und Innovationen vorantreiben. Solange es  
54 Wettbewerbsverzerrung gibt, braucht es auch den Schutz des europäischen Marktes  
55 und vor allem der kritischen Infrastruktur. Zugleich setzen wir uns für eine  
56 gemeinsame strategische Außenwirtschaftspolitik ein, die Fairness zu einem Gebot  
57 des internationalen Wettbewerbs und des freien Welthandels macht und weltweit  
58 nachhaltiges Wirtschaften befördert. Als Europäer\*innen investieren wir  
59 gemeinsam in Klimaschutz, Forschung und den Wohlstand der Zukunft, den Weg dahin  
60 bereit ein Green New Deal. In einer  
61 Bundesregierung werden wir alles dafür tun, dass die Europäische Union der erste  
62 CO<sub>2</sub>-freie Wirtschaftsraum wird.

63 Mit all diesem legen wir die Grundlagen dafür, dass Deutschland und Europa  
64 erfolgreiche Industriestandorte mit hoher Wertschöpfung, starkem Sozialstaat und  
65 guten Arbeitsplätzen bleiben. Dafür, dass notwendige Innovationen in Europa  
66 entwickelt und marktfähig werden, dass zukunftsfähige neue Jobs im Handwerk, bei  
67 Start-ups und in der Dienstleistungsbranche entstehen – in traditionsreichen und  
68 innovativen Industrieunternehmen, im Maschinenbau, in kleinen und  
69 mittelständischen Betrieben. Wir wollen, dass Deutschland und Europa auch bei  
70 neuen Technologien die Spitze beanspruchen – seien es E-Autos, saubere  
71 Batterien, Quantencomputer, Künstliche Intelligenz oder moderne Biotechnologie.  
72 Mit einer aktiven Wirtschafts- und Industriepolitik zeigen wir eine Richtung auf  
73 und bieten zukunftsfähigen Unternehmen gute Bedingungen. So machen wir aus der  
74 Marke „Made in Germany“ ein Gütesiegel für zukunftsfähige Industrie in einem  
75 klimaneutralen Europa.

## 76 **Wir fördern Unternehmergeist, Wettbewerb und** 77 **Ideen**

### 78 **Ein Jahrzehnt der Zukunftsinvestitionen**

79 Nach der Corona-Pandemie braucht unser Land einen neuen wirtschaftlichen  
80 Aufbruch. Das Beste, was die Politik dazu beitragen kann, ist, das zu tun, was  
81 sie die letzten zehn Jahre sträflich versäumt hat: in unsere gemeinsame Zukunft  
82 zu investieren. Nur wenn auch der Staat seinen Teil beiträgt, wenn öffentliche  
83 und private Investitionen gemeinsam auf ein Ziel ausgerichtet werden, wird  
84 Europa den Anschluss an moderne Zukunftstechnologien halten und sich im  
85 Wettbewerb mit den USA und China behaupten können. Wir starten in der nächsten  
86 Legislaturperiode eine Investitionsoffensive. In schnelles Internet, überall. In  
87 Spitzenforschung vom Quantencomputer bis zur modernsten Biotechnologie. In  
88 klimaneutralen Infrastrukturen, in Ladesäulen, einen Ausbau der Bahn,

89 emissionsfreie Busse und moderne Stadtentwicklung. Wir wollen, dass Deutschland  
90 bei den öffentlichen Investitionen im Vergleich der Industrieländer vom  
91 Nachzügler zum Spitzenreiter wird, und in diesem Jahrzehnt pro Jahr 50  
92 Milliarden Euro zusätzlich investieren. So gelingt die sozial-ökologische  
93 Transformation, so schaffen wir nachhaltigen Wohlstand und sichern die  
94 Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes in einer handlungsfähigen Europäischen  
95 Union.

## 96 Neustart nach der Corona-Krise

97 Die Corona-Pandemie hat viele Unternehmen hart getroffen. Während die einen sich  
98 hoch verschulden mussten, haben es andere nicht durch die Krise geschafft und  
99 mussten ihr Geschäft aufgeben. Besonders hart hat es Restaurants, Hotels, die  
100 Tourismus- und Veranstaltungsbranche, die Kulturwirtschaft, aber auch viele  
101 Einzelhändler\*innen getroffen. Ein Neustart nach der Corona-Krise muss daher  
102 gezielt den besonders betroffenen Branchen helfen. Damit sichern wir Existenzen,  
103 erhalten Arbeitsplätze und setzen zielgenaue konjunkturelle Impulse. Hierfür  
104 dehnen wir den steuerlichen Verlustrücktrag aus, führen attraktive und zeitlich  
105 begrenzte Abschreibungsbedingungen ein und helfen kleinen und mittleren  
106 Unternehmen, sich mit vereinfachten Restrukturierungsverfahren leichter neu  
107 aufzustellen, ohne Insolvenz anmelden zu müssen. Falls Corona-Soforthilfen  
108 zurückgezahlt werden müssen, benötigen die Unternehmen großzügige Stundungen.  
109 Für Selbständige braucht es vor allem sichere Aufträge durch handlungsfähige  
110 Kommunen, die wir unter anderem durch eine abgestimmte Kulturförderpolitik  
111 stärken wollen.

## 112 Klimaschutztechnologien made in Germany

113 Der globale Wettbewerb um die Technologien von morgen ist in vollem Gange. Made  
114 in Germany soll zukünftig nicht nur für Qualität, sondern noch stärker für  
115 nachhaltige und innovative Produkte und Prozesse stehen. Digitalisierung und  
116 Klimaneutralität müssen Staat und Unternehmen gemeinsam in Angriff nehmen.  
117 Während der Staat mehr öffentliche Investitionen realisiert, wollen wir zugleich  
118 Anreize für mehr Investitionen durch Unternehmen setzen. Dafür erweitern wir  
119 zielgerichtet die Spielräume für die Unternehmen: Investitionen sollen zeitlich  
120 befristet degressiv mit mindestens 25 Prozent abgeschrieben werden können. Die  
121 steuerliche Förderung von Forschung für KMU erhöhen wir. Öffentliche  
122 Investitionszuschüsse sollen gerade bei neuen Technologien eine Starthilfe  
123 geben; Klimaverträge helfen, dauerhafte  
124 Planungssicherheit für langfristige Klimaschutzinvestitionen zu geben.

## 125 Ein Gründungskapital einführen

126 Um den Wohlstand von morgen zu sichern, brauchen wir eine neue  
127 Gründer\*innenwelle. Mit einem unbürokratischen Gründungskapital, das  
128 Gründer\*innen einen Einmalbetrag bis maximal 25.000 Euro sicherstellt, wollen  
129 wir dafür sorgen, dass keine gute Idee an zu wenig Eigenkapital scheitert.  
130 Gründer\*innen sollen es leicht haben: Statt sich durch ein Verwaltungsdickicht  
131 zu quälen, sollen sie Information, Beratung und Anmeldung in einer zentralen  
132 Anlaufstelle erledigen können – überall in Deutschland. In den ersten zwei  
133 Jahren sollen sie weitgehend von Melde- und Berichtspflichten befreit werden.

134 Frauen sind bei Gründungen noch unterrepräsentiert, sie wollen wir gezielt  
135 fördern mit einem staatlichen Wagniskapitalfonds nur für Frauen. Hürden sollten  
136 auch für Menschen mit Migrationsgeschichte abgebaut werden, hier lässt unser  
137 Land ein riesiges Potenzial brachliegen. Bei der öffentlichen Vergabe beziehen  
138 wir Start-ups besser ein und vereinfachen dafür Vergabeverfahren und Regeln zur  
139 Eignungsprüfung. Gerade bei ausbleibender Finanzierung wollen wir die  
140 gemeinwohlorientierte Entwicklung von digitalen Lösungen fördern.

#### 141 Fairer Wettbewerb um klimaneutrale Industrietechnologien

142 Die energieintensiven Industrien – Stahl, Zement, Chemie – stehen für 15 Prozent  
143 des  
144 deutschen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes. Zugleich bieten sie hunderttausende gute Arbeitsplätze  
145 und sind ebenso Eckpfeiler unseres Wohlstandes. Wir wollen diese Industrien zum  
146 Technologievorreiter bei der Entwicklung klimaneutraler Prozesse machen. Der  
147 Maschinenbau kann beim weltweiten Einsatz grüner Technologien „made in Germany“  
148 eine Schlüsselrolle einnehmen. So bekämpfen wir die Klimakrise und tragen zur  
149 Sicherung des deutschen Industriestandorts bei. Mit Investitionszuschüssen und  
150 einer degressiven Abschreibung fördern wir direkt die Transformation. Mit dem  
151 Abbau von Hürden bei der grünen Eigenstromversorgung treiben wir die  
152 Dekarbonisierung der Prozesse voran. Klimaverträge (Carbon Contract for  
153 Difference), die die Differenz zwischen dem aktuellen CO<sub>2</sub>-Preis und den  
154 tatsächlichen CO<sub>2</sub>-Vermeidungskosten erstatten, sorgen für  
155 Investitionssicherheit. Und mit Quoten für den Anteil CO<sub>2</sub>-neutraler Grundstoffe  
156 schaffen wir Leitmärkte für CO<sub>2</sub>-freie Produkte. In der Chemieindustrie wollen  
157 wir die Transformation weg von Öl und Plastik hin zu nachwachsenden Rohstoffen  
158 voranbringen.

#### 159 Automobilindustrie im Aufbruch

160 Die Automobilindustrie steht vor gewaltigen Umbrüchen. Weltweit läuft der  
161 Wettbewerb um das emissionsfreie und digitale Auto der Zukunft. Nach Jahren des  
162 Stillstands hat sich auch die Branche in Deutschland endlich auf den Weg  
163 gemacht. Jetzt braucht es Entschlossenheit und Zusammenarbeit, damit unsere  
164 Autobauer in Zukunft wieder die Nase vorn haben. Klar ist: Der fossile  
165 Verbrennungsmotor hat keine Zukunft. Wir wollen ab 2030 nur noch emissionsfreie  
166 Autos neu zulassen. Wir unterstützen bei Forschung und Innovation und sichern  
167 einen schnellen Aufbau der Ladesäuleninfrastruktur und eine weitere Förderung  
168 des Markthochlaufs von emissionsfreien Fahrzeugen zu. Aktuell haben Deutschland  
169 und Europa den Anschluss bei der Batteriezellenproduktion und damit viel  
170 Wertschöpfung verloren. Das darf sich bei den Batterien der nächsten Generation,  
171 die günstiger und ressourcensparender sind, nicht wiederholen. Wir wollen Europa  
172 zum Weltmarktführer einer ökologischen Batteriezellenproduktion machen, zu der  
173 ein wirksames Recyclingsystem gehört sowie die Forschung und Entwicklung der  
174 nächsten Batteriegeneration. Dazu setzen wir auf klare Vorgaben bei den  
175 Ökostandards und ein umfassendes Forschungs- und Förderprogramm. Wir wollen  
176 zudem die besonders betroffenen Autoregionen mit regionalen  
177 Transformationsdialogen und -fonds unterstützen.

## 178 Europäische Halbleiterindustrie stärken

179 Eine erfolgreiche und weitsichtige Industriepolitik wird nur dann funktionieren,  
180 wenn auch gesamteuropäisch gedacht wird. Gerade mit Blick auf eine nötige  
181 sektorale Strukturförderung, wie den Aufbau einer Wasserstoffinfrastruktur, der  
182 Batteriezellfertigung oder Förderung der Halbleiterindustrie, ist eine  
183 europäische Ausrichtung entscheidend. Um kritische Abhängigkeiten zu verringern,  
184 soll die EU-Kapazität im Bereich der Halbleitertechnologie wie von der EU-  
185 Kommission vorgeschlagen auf 20 Prozent der weltweiten Produktion ausgebaut  
186 werden. Das gilt vor allem für die Bereiche, in denen wir bei der  
187 Halbleitertechnologie für  
188 industrielle Anwendungen bereits eine starke europäische Stellung haben oder in  
189 denen eine besonders dynamische zukünftige Entwicklung zu erwarten ist. Hierzu  
190 müssen Investitionen entlang der Halbleiter-Wertschöpfungskette erhöht werden.

## 191 Kreislaufwirtschaft mit einer Reparatur- und 192 Recyclingindustrie

193 Müll ist ein Designfehler und eine Verschwendung wichtiger Ressourcen und  
194 Rohstoffe – die endlich sind und uns abhängig machen. Ob Verpackung, Auto oder  
195 Laptop – wir schaffen die gesetzlichen Grundlagen dafür, um alle Produkte lange  
196 zu verwenden, reparieren und recyceln zu können. Im Ergebnis heißt das bis 2050:  
197 kein Müll mehr, dafür mehr grüne Jobs vor Ort in einer neuen europäischen  
198 Reparatur- und Recyclingindustrie, die die Abhängigkeit von Ressourcen und  
199 Rohstoffimporten verringert. Den Weg dorthin weisen wir mit stärkeren  
200 Herstellerverpflichtungen, ambitionierten Recyclingquoten und gezielten  
201 Förderprogrammen. Bis 2030 werden wir alle Güter und Materialien, die auf den  
202 Markt kommen, mit einem digitalen Produktpass ausstatten, der alle wichtigen  
203 Informationen über Design, Reparierbarkeit und Materialien enthält, die wir für  
204 die Kreislaufwirtschaft brauchen.

## 205 Forschungsergebnisse in die Praxis bringen, Gründungskultur 206 beleben

207 An unseren Hochschulen und Forschungseinrichtungen wird nach höchsten Standards  
208 geforscht. Vielversprechende Forschungsergebnisse – gerade auch aus der  
209 Grundlagenforschung – müssen aber noch öfter in die Praxis gelangen. Die  
210 Impfstoffefolge machen dabei Mut: Aus einer Zufallsentdeckung wurde eine völlig  
211 neue Technologie, die in Rekordzeit die Entwicklung und Produktion gleich  
212 mehrerer Corona-Impfstoffe ermöglicht hat. Vielfach mangelt es in der deutschen  
213 Wissenschaft an einer lebendigen Gründungskultur, strukturelle Hemmnisse  
214 verhindern Ausgründungen. Die bestehenden Förderprogramme reichen nicht aus. Wir  
215 wollen den  
216 Ausbau von Förderprogrammen für Hightech-Start-ups, Gründungszentren und  
217 Entrepreneurship-Ausbildungen vorantreiben. Statt unattraktiver Lizenzregelungen  
218 wollen wir die stille Beteiligung der öffentlichen Institutionen zum neuen  
219 Ausgründungsstandard machen.

## 220 Frauen an die Spitze

221 Deutschland ist vielfältig, seine Führungsetagen sind es (noch) nicht. Dabei  
222 führen diverse Teams Unternehmen erfolgreicher. Die Vielfalt der deutschen  
223 Gesellschaft muss sich deshalb auch dringend in den Führungs- und  
224 Entscheidungsgremien und der Wirtschaft abbilden. Obwohl Frauen mindestens  
225 gleich gut qualifiziert sind wie Männer, fehlen sie dort. Freiwillige Regelungen  
226 haben nichts gebracht. Deshalb soll zukünftig mindestens ein Drittel der  
227 Vorstandssitze größerer und börsennotierter Unternehmen bei einer Neubesetzung  
228 an eine Frau gehen. Um das zu erleichtern, wollen wir auch Hindernisse wie  
229 fehlende Elternzeitregelungen im Aktienrecht beseitigen. Die Aufsichtsräte  
230 dieser Unternehmen sollen bei Neubesetzungen einen Frauenanteil von 40 Prozent  
231 anstreben. Unternehmen, die in der Hand des Bundes sind oder an denen der Bund  
232 beteiligt ist, sollen mit klaren Plänen für paritätische Betriebsstrukturen als  
233 gutes Beispiel vorgehen. Die Wirtschaftsförderung wollen wir  
234 geschlechtergerechter ausgestalten und Frauen dort, wo sie unterrepräsentiert  
235 sind, mit gezielten Maßnahmen fördern, zum Beispiel durch einen staatlichen  
236 Wagniskapitalfonds nur für Gründerinnen.

## 237 Fachkräftemangel bekämpfen

238 Durch den demografischen Wandel wird in den kommenden 15 Jahren die Zahl der  
239 Menschen im erwerbsfähigen Alter um 6 Millionen schrumpfen. Gleichzeitig  
240 erfordern die Berufe der Zukunft ganz neue Fähigkeiten. Der Arbeits- und  
241 Fachkräftemangel wird sich verstärken. Dem wollen wir entgegenwirken. Dafür  
242 investieren wir mehr in berufliche und berufsbegleitende Bildung. Der  
243 Meisterbrief soll wie ein Studium kostenfrei werden. Wir lassen keine Potenziale  
244 mehr ungenutzt: Hürden, die Frauen, Älteren, Menschen mit Behinderungen,  
245 Jugendlichen aus einkommensarmen Elternhäusern oder Menschen mit  
246 Migrationsgeschichte oft noch im Weg stehen, bauen wir ab. Einwanderung in unser  
247 Land erleichtern wir mit der Einführung einer Talentkarte und einer schnelleren  
248 Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse, auch wechselseitig in  
249 der EU. Geflüchtete sollen die Möglichkeit zum Spurwechsel bekommen, der ihnen  
250 während Ausbildung, Studium und Arbeit mehr Rechtssicherheit  
251 und damit eine berufliche Perspektive in Deutschland ermöglicht. Wir  
252 unterstützen Betriebe, die Geflüchteten und Einwander\*innen eine Chance auf  
253 Ausbildung und Beschäftigung geben, bei Bedarf durch Qualifizierung, Beratung  
254 und Begleitung.

## 255 Mittelstandspolitik ist Innovationspolitik

256 Der deutsche Mittelstand ist vielfältig, innovativ und international  
257 wettbewerbsfähig. Hier entstehen die Lösungen für die Herausforderungen der  
258 Zukunft, er sichert Wertschöpfung in den Regionen und für sie. Unsere  
259 Mittelstandspolitik setzt auf den Dreiklang aus Verringerung bürokratischer  
260 Lasten, einer innovationsfreundlichen Steuerpolitik sowie einer breitenwirksamen  
261 Forschungslandschaft. Mit schnelleren Planungen und Genehmigungen und einer  
262 effizienten, digitalen Verwaltung unterstützen wir den Mittelstand bei  
263 Innovation und Transformation. Berichtspflichten sollen vereinfacht werden.  
264 Dafür sollten Vorhaben ausgetestet und mit Anwender\*innen aus Verwaltung und  
265 Unternehmen aller Größen gemeinsam verbessert werden. Dafür ist die konsequente

266 Anwendung und Verbesserung sogenannter KMU-Tests auf nationaler und europäischer  
267 Ebene erforderlich. Förderprogramme und Investitionszuschüsse wollen wir so  
268 ausgestalten, dass sie vor allem KMU zugutekommen. Dafür sollen sie deutlich  
269 einfacher zu beantragen und zu dokumentieren sein. Außerdem sollen passgenaue  
270 Beratungen für Digitalisierung und Klimaschutz gefördert werden, auch über  
271 längere Zeiträume.

## 272 Zukunftsfähigkeit eines starken Handwerks sichern

273 Das Handwerk ist in unserem Alltag überall präsent und unverzichtbar. Es  
274 zeichnet sich durch eine große Heterogenität aus: vom  
275 Heizungsinstallateurbetrieb bis zur Bäckerei, vom mittelständischen Unternehmen  
276 mit hunderten Beschäftigten bis zum Kleinstbetrieb. Das Handwerk ist einer der  
277 wichtigsten Wirtschaftsfaktoren in Deutschland. Es bietet gerade im ländlichen  
278 Raum jungen Menschen eine Perspektive. Gerade für sie liegen in der ökologischen  
279 Transformation riesige Chancen – von der Gebäudesanierung bis zum  
280 Heizungstausch. Durch die Senkung der EEG-Umlage sorgen wir für bezahlbare  
281 Strompreise. Durch Bürokratieabbau, die Unterstützung bei Nachfolgen und die  
282 gezielte Förderung der Ausbildung im Handwerk wollen wir die Rahmenbedingungen  
283 verbessern. Oberstes Ziel ist der Erhalt und die Zukunftsfähigkeit  
284 der Betriebe. Damit Handwerksberufe noch attraktiver werden, setzen wir auf eine  
285 stärkere Tarifbindung, branchenspezifische Mindestvergütungen und mehr  
286 Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Ausbildung. Die  
287 Durchlässigkeit vom Studium zum Handwerk und zurück sollte selbstverständlich  
288 werden, genauso wie internationaler Austausch und Zugang zu Stipendien.

## 289 Kultur schafft Wohlstand

290 Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist eine der am meisten unterschätzten  
291 Branchen in  
292 Deutschland. Vor Corona erzielten die über 1,2 Millionen Kreativen und  
293 Kulturschaffenden allein im Jahr 2019 einen Umsatz von knapp 180 Milliarden Euro  
294 – mehr als beispielsweise die chemische Industrie oder Finanzdienstleister. Doch  
295 die Kultur- und Kreativwirtschaft ist durch die Corona-Krise existenziell  
296 bedroht. Nur mit gezieltem Schutz und verbesserter Förderung werden wir große  
297 Teile unseres kulturellen Lebens vor dem Wegbrechen retten können. Wir erweitern  
298 den Innovationsbegriff in den Programmen zur Existenzgründungsförderung, sodass  
299 davon auch die Kultur- und Kreativwirtschaft profitiert. Förderprogramme  
300 schneiden wir spezifisch auf die Bedürfnisse der Kultur- und Kreativwirtschaft  
301 zu und wir bauen die Gründungsförderung aus der Arbeitslosigkeit bedarfsgerecht  
302 aus.

## 303 Der Tourismuswirtschaft nachhaltig auf die Beine helfen

304 Die Reise- und Tourismuswirtschaft – ein zentraler Wirtschaftsfaktor und  
305 millionenfacher Arbeitgeber – ist durch die Corona-Krise schwer getroffen. Wir  
306 wollen ihr wieder auf die Beine helfen und zugleich den Nach-Corona-Tourismus  
307 klimaschonender, ökologischer und sozial nachhaltiger gestalten. Ein  
308 ökologischer und sozial blinder Massentourismus mit klimaschädlichen  
309 Kreuzfahrtschiffen, endloser Müllproduktion und riesigem Ressourcenverbrauch hat  
310 keine Zukunft. In einem nachhaltigen Tourismus liegen hingegen riesige Chancen.

311 Nachhaltigen oder sanften Tourismus wollen wir gerade in ländlichen Regionen  
312 gezielt entwickeln, zum Beispiel durch den Ausbau touristischer Rad- und  
313 Wasserwege. Mit einem Jedermannsrecht in öffentlichen Gebieten, wie in  
314 Skandinavien üblich, wollen wir Natur für alle erlebbar machen. Die Bahn soll  
315 zum Tourismus-Reisemittel Nr. 1 werden – durch ein europäisches Nachtzugnetz und  
316 die gezielte Anbindung touristischer Regionen an das Bahnnetz. So kann der  
317 Tourismus dabei mithelfen, eine Welt zu erhalten, die  
318 es sich auch in Zukunft noch zu bereisen lohnt.

## 319 **Wir geben dem Markt einen sozial-ökologischen** 320 **Rahmen**

### 321 **Wohlstand neu bemessen**

322 Wohlstand definiert sich nicht allein durch Wachstum des BIP, sondern lässt sich  
323 viel breiter als Lebensqualität verstehen. Wir wollen den wirtschaftlichen  
324 Erfolg Deutschlands und der Unternehmen nicht nur an Wachstum und Rendite,  
325 sondern auch anhand sozialer, ökologischer und gesellschaftlicher Kriterien  
326 messen und die Wirtschaftsförderung entsprechend ausrichten. Dafür soll in  
327 Zukunft neben dem Jahreswirtschaftsbericht ein Jahreswohlstandsbericht  
328 veröffentlicht werden. Dieser berücksichtigt dann zum Beispiel auch den Beitrag  
329 des Naturschutzes, einer gerechten Einkommensverteilung oder auch guter Bildung  
330 zum Wohlstand unserer Gesellschaft.

### 331 **Den europäischen Green Deal ambitioniert gestalten**

332 Mit dem Europäischen Green Deal hat die EU-Kommission ein Programm vorgelegt, um  
333 die  
334 Europäische Union zum ersten klimaneutralen Kontinent zu machen. Es umfasst  
335 Gesetzesvorschläge in den Bereichen Klima- und Umweltschutz sowie für eine  
336 gestärkte  
337 Wettbewerbsfähigkeit, Energiesicherheit und Innovationsdynamik einer  
338 dekarbonisierten europäischen Wirtschaft. Wir setzen uns für eine ambitionierte  
339 Ausgestaltung und eine ehrgeizige Umsetzung auf allen Ebenen ein. Wir machen  
340 weiter Druck, damit die ökologische Wende dazu beiträgt, Ungleichheit zu  
341 verringern. In der Landwirtschaftspolitik kämpfen wir dafür, dass die Reform der  
342 Gemeinsamen Agrarpolitik und ihre Umsetzung unter die Ziele des Green Deal  
343 gestellt werden, da sie immense Auswirkungen auf Umwelt- und Artenschutz  
344 entfalten. In der Handelspolitik wollen wir Umwelt- und Sozialkapitel von  
345 zukünftigen Handelsverträgen rechtsverbindlich und sanktionierbar machen.

### 346 **Die Macht des europäischen Binnenmarkts für die** 347 **Transformation nutzen**

348 Der europäische Binnenmarkt ist eine Erfolgsgeschichte, die gerade im globalen  
349 Wettbewerb auf seinen hohen Standards beruht: im Verbraucher- und Datenschutz,  
350 im Umwelt- und Gesundheitsschutz sowie für die soziale und Produktsicherheit.  
351 Diese hohen Standards wollen wir im Sinne einer sozial-ökologischen  
352 Transformation des Binnenmarkts erhalten und ausbauen, denn sie stärken die

353 Innovationskraft der Unternehmen, ermöglichen die Ausnutzung von Skaleneffekten  
354 und begünstigen den internationalen Handel. Um die Digitalisierung zu gestalten,  
355 müssen wir Dienstleistungen von Plattformen und ihre Marktmacht regulieren. Die  
356 globale Lenkungswirkung des Binnenmarkts wollen wir steigern, indem wir  
357 sicherstellen, dass  
358 Unternehmen auf dem europäischen Markt auch international Verantwortung für ihre  
359 Produktions- und Vertriebsweise entlang der gesamten Wertschöpfungskette  
360 übernehmen. Die Handlungsspielräume von Kommunen in Europa wollen wir erhalten  
361 und die Daseinsvorsorge vor Liberalisierungsdruck schützen.

## 362 Sozialunternehmen und Genossenschaften stärken

363 Wir wollen die Bereiche der Wirtschaft stärken, in denen langfristige  
364 Nachhaltigkeit mehr zählt als kurzfristige Rendite. Wir unterstützen  
365 insbesondere Genossenschaften und Sozialunternehmen, weil sie gesellschaftliche  
366 Anliegen mit unternehmerischem Handeln verbinden. Dafür schaffen wir  
367 zielgruppenspezifische Finanzierungsinstrumente und wollen die Programme der  
368 klassischen Gründungs- und Innovationsfinanzierung ausweiten. Unser Ziel ist  
369 eine Gründungswelle neuer Genossenschaften und von sozial-ökologisch  
370 inspirierten Unternehmen. Dazu werden wir die Rahmenbedingungen für ihr  
371 Wirtschaften systematisch verbessern und bestehende Benachteiligungen  
372 beseitigen. Den Gründungszuschuss der Arbeitsagenturen wollen wir nicht allein  
373 vom wirtschaftlichen Gewinn, sondern auch von Erfolgskriterien von Social Start-  
374 ups abhängig machen. Nicht genutzte Guthaben auf verwaisten Konten wollen wir –  
375 sofern keine Erbansprüche vorhanden sind – für einen Fonds nutzen, der  
376 zielgerichtet in nachhaltige und soziale Innovationen investiert.

## 377 Verantwortungseigentum stärken

378 Wir setzen uns für die Einführung einer Unternehmensform für  
379 Verantwortungseigentum ein. Immer mehr Unternehmer\*innen verstehen ihr  
380 Unternehmen nicht als individuell konsumierbares Vermögen. Sie wollen, dass der  
381 Zweck ihres Unternehmens nicht dem kurzfristigen Shareholder-Value dient,  
382 sondern langfristig dem Sinn und Zweck des Unternehmens. Dafür brauchen sie eine  
383 Rechtsform, die eine hundertprozentige Vermögensbindung an das Unternehmen  
384 ermöglicht und ansonsten die Flexibilität der GmbH beibehält. Gewinne werden  
385 reinvestiert oder gespendet. Die Stimmrechte so einer „Gesellschaft mit  
386 gebundenem Vermögen“ können von den Beschäftigten im Kollektiv oder von  
387 Einzelnen treuhänderisch gehalten werden – sie werden nicht meistbietend  
388 verkauft, sondern, ähnlich wie in anwaltlichen Partnerschaften, immer an aktiv  
389 mit dem Unternehmen verbundene Personen weitergegeben. Wir bringen die  
390 Digitalisierung voran.

## 391 Eine europäische Cloud-Infrastruktur

392 Daten sind die Schlüsselressource der digitalen Welt, insbesondere für  
393 Technologien wie die Künstliche Intelligenz. Gerade im industriellen Bereich  
394 wollen wir neue Ansätze schaffen, um eine gemeinsame, freiwillige Nutzung nicht  
395 personenbezogener Daten zum Beispiel aus Entwicklungs- und Fertigungsprozessen  
396 zu verbessern und rechtssicher zu gestalten. Davon profitiert vor allem der  
397 Mittelstand. Hierfür braucht es klare gesetzliche Spielregeln für kooperative

398 und dezentrale Datenpools und Datentreuhandmodelle, die eine gemeinsame und  
399 durch Kartellbehörden überprüfbare Nutzung dieser Daten ermöglichen. Wir wollen  
400 eigene europäische Standards und Regeln setzen. Die eigene kritische  
401 Infrastruktur wollen wir schützen und eine gemeinsame europäische Cloud-  
402 Infrastruktur verwirklichen.

### 403 Hightech-Standort ausbauen

404 Die rasante Entwicklung des Corona-Impfstoffs von Wissenschaftler\*innen und  
405 Unternehmer\*innen aus Mainz hat gezeigt, welche Innovationskraft in unserer  
406 Forschungs- und Unternehmenslandschaft steckt. Eine Innovationskraft, die der  
407 Staat mit Tempo und entschlossenen Investitionen unterstützen muss. Vor allem  
408 die Bereiche Künstliche Intelligenz (KI), Quantencomputing-, IT-Sicherheits-,  
409 Kommunikations- und Biotechnologie oder auch die weitere Entwicklung von  
410 ökologischen Batteriezellen wollen wir besonders fördern, damit wir unsere  
411 technologische Souveränität sichern können und in der weltweiten Konkurrenz  
412 vorne mitspielen. Dabei legen wir einen besonderen Fokus darauf, die  
413 ökologischen und sozialen Potenziale der Technologien zu heben. So verbessern  
414 Innovationen die Lebensbedingungen der Menschheit und sichern den Wohlstand von  
415 morgen. Um im internationalen Standort-Wettbewerb mithalten zu können, bedarf es  
416 einer starken europäischen Vernetzung von  
417 Spitzenforschung. Wir investieren in Spitzenforschung und die Bildung von  
418 Clustern in diesen Bereichen. Den Hightech-Standort auszubauen, heißt aber auch,  
419 die dringend benötigten Talente anzuziehen. In der Forschung bedeutet das, für  
420 Spitzenwissenschaftler\*innen auch Spitzengehälter zu zahlen.

### 421 Start-up-Wagniskapital eine Richtung geben

422 Wir müssen nicht nur technologisch exzellent sein, sondern bahnbrechende  
423 Technologien auch in neue Geschäftsmodelle, Märkte, Dienstleistungen und  
424 Produkte umwandeln können. Fördermöglichkeiten und Netzwerke für Start-ups und  
425 junge Unternehmen auf nationaler und europäischer Ebene können den Unterschied  
426 zwischen einer guten Idee auf dem Flipchart und einem weltweit erfolgreichen  
427 Unternehmen ausmachen. Ein staatlicher Wagniskapitalfonds kann helfen, unseren  
428 Gründer\*innen dauerhaft eine Heimat zu geben. Wir fordern, noch mehr und noch  
429 schneller zu investieren. Es geht aber auch darum, Kapital eine Richtung zu  
430 geben. Der  
431 Zukunftsfonds muss mehr nachhaltige Leuchtturm-Projekte finanzieren, dabei  
432 insbesondere in Bereiche wie Greentech, Künstliche Intelligenz, nachhaltige  
433 Mobilität oder Life-Sciences, deren hochkomplexe Geschäftsmodelle keine einfache  
434 Finanzierung am Markt bekommen.

### 435 Internetgiganten regulieren

436 Wir setzen uns für einen funktionierenden und fairen Wettbewerb auf digitalen  
437 Märkten ein. Durch übermäßige Marktmacht einzelner Internetgiganten wird dieser  
438 eingeschränkt oder gar aufgehoben. Relevante Erwerbsvorgänge von Tech-Konzernen  
439 sollten durch das Bundeskartellamt geprüft werden, um den strategischen Aufkauf  
440 von aufkeimender Konkurrenz („Killer Acquisitions“) zu verhindern. Dabei sollten  
441 Datenschutzbehörden eine Gelegenheit zur Stellungnahme erhalten. Die  
442 Interoperabilität ihrer digitalen Dienste sowie Datenportabilität sind wo immer

443 möglich von bereits marktbeherrschenden Unternehmen verpflichtend zu  
444 gewährleisten. Unter dem Dach eines eigenständigen europäischen Kartellamts  
445 wollen wir deshalb eine europäische Digitalaufsicht etablieren, die als  
446 Frühwarnsystem fungiert und sanktionsbewährte Kooperations- sowie  
447 Transparenzpflichten aussprechen kann.  
448 Unternehmen sollen auch unabhängig von einem Missbrauch aufgespalten werden  
449 können, wenn ihre Marktmacht zu groß wird.

## 450 Mehr Frauen in der Digitalwirtschaft

451 Alle sollen an der Gestaltung der digitalen Transformation beteiligt sein und  
452 ihre  
453 Potenziale einbringen können. Deshalb werden wir eine Strategie „Frauen in der  
454 Digitalisierung“ vorlegen und umsetzen. Mädchen sollen schon in der Grundschule  
455 für  
456 Digitalthemen begeistert werden und ohne Technikgenderstereotype aufwachsen. Wir  
457 brauchen an den Hochschulen eine geschlechtersensible Lehre, die gezielte  
458 Ansprache von Frauen für Informatikstudiengänge sowie mehr Frauen in den  
459 Hochschulgremien, wo diese Richtungsentscheidungen getroffen werden. In der  
460 Digitalbranche ist ein Kulturwandel erforderlich, auch um unser volles  
461 Innovationspotenzial auszuschöpfen. Freiwillige und verpflichtende Maßnahmen für  
462 die Unternehmen sind notwendig, um diskriminierungsfreie Arbeitsplätze und einen  
463 gleichberechtigten Zugang zu Gestaltungspositionen in der digitalen  
464 Transformation zu ermöglichen. Für staatliche Institutionen soll Diversität ein  
465 Leitprinzip für alle Digitalstrategien sein.

## 466 Transparente Algorithmen

467 Datenverarbeitende und selbstlernende Systeme haben das Potenzial, neues Wissen  
468 zu  
469 generieren und so nachhaltigeres Handeln zu ermöglichen. Autonom entscheidende  
470 Systeme sind nicht neutral. Sie beruhen auf Daten und damit auch auf Werten und  
471 Vorurteilen aus der analogen Welt. Wir wollen daher Transparenz, Überprüfbarkeit  
472 und Grenzen, damit algorithmische Entscheidungssysteme nicht diskriminierend  
473 wirken. Wir schaffen einen nach Risiken abgestuften Ordnungsrahmen für den  
474 Einsatz automatischer Systeme, klare Regeln zur Nachvollziehbarkeit, zum  
475 Datenschutz und zur Datenqualität, um Kontrolle und Haftung zu ermöglichen. Das  
476 bedeutet auch eine Modernisierung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes  
477 sowie strenge Kriterien für den Einsatz von algorithmischen und automatischen  
478 Entscheidungen, insbesondere in der öffentlichen Verwaltung. Auch  
479 Plattformanbieter müssen ihre automatisierten Entscheidungen, Vergleiche oder  
480 Preise transparent machen und erklären  
481 können.

## 482 IT-Sicherheit als Standortfaktor

483 Gute IT-Sicherheit und klare rechtsstaatliche Standards sichern Grundrechte und  
484 sind die Voraussetzung, damit der digitale Wandel gelingt. Der Staat bleibt in  
485 der Pflicht, diese zu gewähren. Gute IT-Sicherheit ist längst auch ein wichtiger  
486 Standortfaktor. Wer digital souverän sein will, muss entsprechend handeln und  
487 darf die Sicherheit aller nicht unterlaufen. Wir setzen Anreize für beste IT-

488 Sicherheit durch unabhängige Auditierungen und Zertifizierungen und wollen vor  
489 allem die KMUs sehr viel stärker durch ein dezentrales und unabhängiges IT-  
490 Beratungsnetzwerk unterstützen. Wir stärken unabhängige Aufsichtsstrukturen und  
491 schaffen neue Sanktionsmechanismen. Die IT-Sicherheit gefährdende Maßnahmen, wie  
492 den Handel und das staatliche Offenhalten von Sicherheitslücken, wollen wir  
493 beenden und eine  
494 Meldepflicht schaffen.

## 495 **Wir kämpfen für einen fairen und nachhaltigen** 496 **Handel**

### 497 **Neustart für gute Handelsverträge**

498 Handel ist eine wichtige Grundlage unseres Wohlstandes: Fairer Handel trägt zur  
499 Vertiefung internationaler Partnerschaften und damit auch zu einer sicheren Welt  
500 bei. Gerade in Zeiten, die zunehmend unter den Vorzeichen eines  
501 Systemwettbewerbs zwischen demokratischen Staaten und China stehen, setzen wir  
502 auf eine proaktive Handelspolitik. Wir wollen einen multilateralen Welthandel  
503 und Handelsabkommen, die dem Wohlstand aller Menschen dienen, die Umwelt- und  
504 Klimaschutz einfordern und die Beziehungen mit unseren Partnern im Einsatz für  
505 Demokratie und Freiheit stärken. Eine Zersplitterung von Handelsbeziehungen  
506 erschwert ein internationales Miteinander. Die Chance, mit der neuen US-  
507 Administration die Handelskonflikte beizulegen und einen transatlantischen Markt  
508 für klimaneutrale Produkte zu  
509 schaffen, wollen wir ergreifen. Umweltschädliche Abkommen wie das EU-Mercosur-  
510 Abkommen mit lateinamerikanischen Staaten lehnen wir ab. Europa kann aufgrund  
511 des großen gemeinsamen Binnenmarktes selbstbewusst in Handelsverhandlungen  
512 gehen. Europäische Handelsverträge müssen verbindliche und durchsetzbare Umwelt-  
513 und Sozialstandards enthalten. Dazu zählt, das Pariser Klimaschutzabkommen sowie  
514 ILO-Kernarbeitsnormen zur Bedingung und einklagbar zu machen. Handelsabkommen  
515 sollten nicht nur Rechte für Unternehmen, sondern auch ihre Pflichten regeln.  
516 Deshalb setzen wir uns für einen multilateralen Handelsgerichtshof bei den  
517 Vereinten Nationen ein, der beides abdeckt. Internationale Konzerne dürfen durch  
518 Handels- und Investitionsklagen nicht noch mächtiger werden, daher lehnen wir  
519 Klageprivilegien für ausländische Investoren ab. Die EU sollte aus dem  
520 vollkommen aus der Zeit gefallenen Energiecharta-Vertrag aussteigen. Am CETA-  
521 Abkommen haben wir erhebliche Kritik. Wir wollen daher das CETA-Abkommen in  
522 seiner derzeitigen Fassung nicht ratifizieren, sondern es bei der Anwendung der  
523 derzeit geltenden Teile belassen.

### 524 **Aktive Außenwirtschaftspolitik und fairer Wettbewerb**

525 Damit gleiche Wettbewerbsbedingungen für alle Marktteilnehmer\*innen gelten, muss  
526 Europa reagieren können, wenn aus Drittländern mit unfairen Mitteln auf dem  
527 europäischen Binnenmarkt agiert wird, sowie eine aktive Außenwirtschaftspolitik  
528 betreiben. Dafür müssen Anti-Dumping- und Anti-Subventionsinstrumente  
529 weiterentwickelt werden, um ein Level Playing Field auf globalen Märkten zu  
530 erreichen. Die Anti-Dumping-Regeln müssen noch stärker als bisher auch bei  
531 Dumping durch niedrige ökologische und soziale Standards anwendbar sein. Durch  
532 eine Reform des EU-Beihilferechts können Wettbewerbsverzerrungen durch staatlich

533 geförderte Konzerne aus anderen Weltregionen verhindert werden. Die deutsche  
534 Exportförderung  
535 muss in Zukunft – anstelle von fossilen Anlagen und Kraftwerken – Hidden  
536 Champions  
537 unterstützen, die Hightech für bessere Umwelt- und Lebensbedingungen herstellen.  
538 Mit der EU-Kommission setzen wir uns für einen Grenzausgleich von CO<sub>2</sub>-Kosten  
539 ein, damit ambitionierter Klimaschutz nicht zum Wettbewerbsnachteil wird. Fairer  
540 Wettbewerb braucht auch neue rechtliche Instrumente gegen den  
541 wettbewerbsverzerrenden Charakter von Subventionen ausländischer Regierungen für  
542 aufgekaufte europäische Unternehmen und deren Produktionen in Europa.

543 Fairer Handel für eine nachhaltige Entwicklung im globalen  
544 Süden

545 Die Entwicklungschancen der Länder des globalen Südens sind stark davon  
546 abhängig, wie fair die Handelspolitik gestaltet wird. Fairer Handel muss zum  
547 Standard werden. Dieser muss sich am Pariser Klimaabkommen sowie an der Agenda  
548 für nachhaltige Entwicklung orientieren. Es braucht im Sinne einer nachhaltigen  
549 globalen Strukturpolitik dringend eine gerechte Handelspolitik mit den Ländern  
550 des globalen Südens, die regionale Wertschöpfung, regionalen Handel und  
551 Integration fördert und ihnen genügend Raum lässt, durch Zölle und Quoten ihre  
552 Märkte zu schützen sowie durch Exportsteuern die Ausfuhr heimischer Rohstoffe zu  
553 beschränken. So wird der Aufbau heimischer Industrien gefördert. Zölle für  
554 Entwicklungsländer auf verarbeitete Produkte sollen gesenkt bzw. abgeschafft  
555 werden.

556 Lieferkettengesetz europäisch umsetzen

557 Viel zu oft kaufen wir Dinge, deren Herstellung auf dem Raubbau an Mensch und  
558 Natur basiert, obwohl wir das gar nicht wollen. Damit Unternehmen künftig  
559 Umwelt- und Sozialstandards sowie Menschenrechte entlang der gesamten  
560 internationalen Produktions- und Lieferkette durchsetzen, braucht es ein  
561 verbindliches und wirksames Lieferkettengesetz auf nationaler wie europäischer  
562 Ebene. Kern einer solchen Regelung stellt eine zivilrechtliche Haftung dar, auf  
563 deren Grundlage Unternehmen im Schadensfall zur Verantwortung gezogen werden  
564 können. Zugleich ermöglicht ein verbindlicher Rahmen gleiche  
565 Wettbewerbsbedingungen am Markt und schafft Rechtssicherheit. Auf EU-Ebene  
566 werden wir uns zudem für einen Importstopp für  
567 Agrarprodukte einsetzen, die im Zusammenhang mit illegaler Entwaldung und  
568 Menschenrechtsverletzungen wie Vertreibung stehen. Weltweit wird Wald,  
569 insbesondere so wichtiger Tropen-, Ur- und Mangrovenwald, mit fortschreitender  
570 Geschwindigkeit abgeholzt und abgebrannt – auch für den Anbau von Soja und  
571 Palmöl oder zur Produktion von Leder, die in die EU importiert werden. Die EU-  
572 Holzhandelsverordnung wollen wir stärken und Strategien zur Reduktion von Palmöl  
573 und Soja in Deutschland voranbringen. Zur Kompensation gerodeter Wälder fördern  
574 wir hier und weltweit Wiederbewaldung und Renaturierung ohne Monokulturen.

---

## 575 **Wir machen die Finanzmärkte stabiler und** 576 **nachhaltiger**

### 577 Grüne Finanzmärkte

578 Noch immer werden Milliarden in fossile Energien – und damit gegen unsere  
579 Zukunft –  
580 investiert. Wir werden durchsetzen, dass sich die öffentliche Hand vollständig  
581 aus diesen Investitionen zurückzieht. Öffentlich-rechtliche Banken und  
582 Pensionsfonds müssen eine Vorreiterrolle bei der grünen Finanzwende und dem  
583 Divestment einnehmen. Klimarisiken sollen offengelegt und bei Banken und  
584 Versicherungen mit Eigenkapital unterlegt werden sowie bei Ratings  
585 berücksichtigt werden. Alle Anlagen, nicht nur grüne, müssen eine  
586 Nachhaltigkeitsbewertung haben, die für alle Anleger\*innen transparent ist.  
587 Dabei sind neben den Klimazielen auch andere Umweltwirkungen, Menschenrechte,  
588 Arbeitsnormen und Entwicklungsziele zu berücksichtigen. In der Anlageberatung  
589 muss diese Bewertung einfließen. Für besonders nachhaltige Finanzprodukte wollen  
590 wir ein EU-Label schaffen. So sorgen wir dafür, dass Kapital von schmutzigen in  
591 grüne und nachhaltige Investitionen umgelenkt wird.

### 592 Saubere Bilanzen am deutschen Kapitalmarkt

593 Beim Bilanzskandal Wirecard sind die zuständigen Wirtschaftsprüfer\*innen und die  
594 staatliche Aufsicht an ihrer Aufgabe gescheitert. Erst nachdem ein neues  
595 Unternehmen auf die Bilanzen blickte, wurde ordentlich geprüft, während man die  
596 Jahre davor immer wieder Bilanzen durchwinkte, um die eigenen Versäumnisse der  
597 Vorjahre zu vertuschen. Wir wollen, dass Unternehmen in der Regel nach sechs  
598 Jahren ihre Wirtschaftsprüfer\*in wechseln müssen.  
599 Wirtschaftsprüfungsgesellschaften dürfen nicht gleichzeitig Unternehmen beraten,  
600 die sie prüfen. Wirtschaftsprüfer\*innen sollen nicht vom Unternehmen selbst,  
601 sondern von Unabhängigen ausgewählt werden. Die Aufdeckung von Bilanzbetrug muss  
602 als Ziel gesetzlich verankert werden. Wirtschaftsprüfungsgesellschaften müssen  
603 wirksam staatlich beaufsichtigt  
604 werden. Die persönliche Haftung von Entscheider\*innen in Unternehmen muss bei  
605 Rechtsverstößen tatsächlich wirksam werden. Auch Aufsichtsräte müssen gestärkt  
606 und kompetent besetzt werden. Die Vergütung von Vorständen muss sich am  
607 langfristigen Unternehmenserfolg statt am kurzfristigen Börsenkurs orientieren.

### 608 Eine Finanzaufsicht mit Zähnen

609 Wir brauchen eine Finanzaufsicht mit Zähnen, die Missstände aufzeigt, statt sie  
610 zu  
611 ermöglichen. Bei Wirecard hat auch die deutsche Finanzaufsicht (BaFin), wie so  
612 häufig zuvor, kläglich versagt. Als Aufseher verbot die BaFin Leerverkäufe gegen  
613 Wirecard und zeigte Journalist\*innen an, die Unregelmäßigkeiten aufdeckten. Das  
614 kam einem Persilschein für Wirecard gleich. Anleger\*innen haben im Ergebnis  
615 nicht nur ihr Geld, sondern zugleich auch das Vertrauen in den Finanzplatz  
616 Deutschland und seine Aufsicht verloren. Für ehrliche Unternehmen wird die  
617 Finanzierung so künftig schwieriger und teurer. Kultur und Selbstverständnis der  
618 BaFin müssen sich deshalb komplett ändern. Es braucht eine Fehlerkultur

619 innerhalb der Aufsicht und eine Kultur der Skepsis und des Hinterfragens. Wir  
620 wollen eine Finanzpolizei mit umfassenden Prüfungsrechten schaffen, die  
621 Informationen mit allen zuständigen Behörden im In- und Ausland austauscht.

## 622 Das Bankgeschäft muss wieder langweilig werden

623 Auch über zehn Jahre nach der Finanzkrise geht von Banken noch immer eine Gefahr  
624 für die Wirtschaft aus. Noch immer ist nicht ausgeschlossen, dass im Falle einer  
625 Pleite die Steuerzahler\*innen haften. Wir wollen deshalb zurück zum „Boring  
626 Banking“. Banken sollen nicht spekulieren, sondern die Realwirtschaft  
627 finanzieren. Statt der immer undurchsichtigeren Regulierungsflut wollen wir  
628 einfache und harte Regeln. Die  
629 Regulierungslücken bei Schattenbanken, Zahlungsdienstleistern und Fintechs  
630 schließen wir, jedes Produkt und jeder Akteur muss reguliert sein. Wir werden  
631 die Schuldenbremse (Leverage Ratio) für Banken verbindlich machen und  
632 schrittweise erhöhen. Das riskante Investmentgeschäft muss vom Einlagen- und  
633 Kreditgeschäft getrennt werden (Trennbankensystem). Es braucht eine starke  
634 Fusionskontrolle und zu große Banken sollen entflochten werden. Für kleine  
635 Banken, von denen kein Risiko für das Finanzsystem ausgeht, sollten hingegen  
636 einfachere Regeln gelten. Spekulation und Kurzfristorientierung werden wir,  
637 unter anderem durch eine europäische Finanztransaktionssteuer mit breiter  
638 Bemessungsgrundlage, unattraktiv machen.

## 639 Schmutziges Geld einziehen

640 Unser Land ist derzeit ein Paradies für Geldwäsche. Wir werden mit einer  
641 umfassenden  
642 Strategie gegen Geldwäsche vorgehen. Bei allen Gesellschaften, Stiftungen und  
643 sonstigen Konstrukten muss umfassende Transparenz über die wirtschaftlich  
644 Berechtigten bestehen. Lücken und Umgehungsmöglichkeiten des  
645 Transparenzregisters werden geschlossen. Die Finanzaufsicht muss in der  
646 Geldwäschebekämpfung eine aktive Rolle spielen, statt Verdachtsmeldungen nur  
647 weiterzureichen. Im Nichtfinanzsektor, gerade bei Immobilien, bleibt Geldwäsche  
648 besonders oft unentdeckt. Wir werden bundesweite Mindeststandards für Prüfungen,  
649 Ressourcen und Personal durchsetzen. Die Zuständigkeit für die Bekämpfung der  
650 Geldwäsche soll vollständig auf den Bund übergehen. Illegale Gelder und  
651 Vermögenswerte werden wir umfassend abschöpfen. Das Einfrieren von verdächtigen  
652 Finanztransaktionen wollen wir erleichtern und die Dauer von  
653 Transaktionsverboten verlängern, um die Strafverfolgung zu sichern.

## 654 Digitalen Euro einführen

655 Digitales Bezahlen gewinnt in unserem Alltag stetig an Bedeutung. Es ist bequem,  
656 schnell und kontaktlos und soll noch sicherer werden. Wir wollen, dass die  
657 Europäische Zentralbank (EZB) einen digitalen Euro schafft. Sie gewährleistet  
658 dabei Daten- und Rechtssicherheit für Verbraucher\*innen und Unternehmen. Sie  
659 wirkt ungerechtfertigten Kosten durch Oligopole entgegen. Private Firmen können  
660 auf dieser Grundlage Produkte und Apps aufbauen. Ein digitaler Euro löst  
661 klassisches Bargeld nicht ab, sondern ergänzt es. Eine Aushöhlung des Geld- und  
662 Währungsmonopols durch private Währungen lehnen wir strikt ab. Bei allen  
663 digitalen Zahlungen und Kryptowährungen müssen die tatsächlichen wirtschaftlich

664 Berechtigten analog zu  
665 Regelungen beim Bargeld ab einer gewissen Schwelle ermittelt werden. Zur  
666 Bekämpfung von Verbrechen wie Geldwäsche, Darstellung sexualisierter Gewalt  
667 gegen Kinder,  
668 Steuerhinterziehung und Terror-Finanzierung braucht es auch für den Bereich des  
669 digitalen Bezahls klare Regeln.

## 670 **Wir vollenden die Europäische Wirtschafts- und** 671 **Währungsunion**

### 672 In Europas Zukunft investieren

673 Europas Gesellschaften und Unternehmen leben von einer starken öffentlichen  
674 Infrastruktur. Daher ist es umso gefährlicher, dass in den letzten Jahren so  
675 sehr auf Verschleiß gefahren und nicht investiert wurde. In wichtigen  
676 Zukunftsfeldern wie der Digitalisierung oder der Batterieproduktion droht Europa  
677 den Anschluss zu verlieren. Wir werden in der EU konsequent in Klimaschutz,  
678 Digitalisierung, Forschung und Bildung investieren. Dafür weiten wir den EU-  
679 Haushalt deutlich aus und statten ihn mit eigenen Einnahmen aus. Die EU soll die  
680 Einnahmen des CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichs erhalten. Auch die Besteuerung von Plastik und  
681 Digitalkonzernen und  
682 möglichst auch der Finanztransaktionen soll den EU-Haushalt stärken. Den neu  
683 geschaffenen Wiederaufbaufonds verstetigen wir, integrieren ihn fest in den EU-  
684 Haushalt, ermöglichen so eine demokratische Kontrolle und nutzen ihn auch  
685 dauerhaft, um in wichtige Zukunftsbereiche zu investieren, etwa gemeinsame  
686 europäische Energienetze oder ein Schnellbahnnetz. Wir wollen gemeinsam mit  
687 unseren europäischen Partnern den Stabilitäts- und Wachstumspakt so reformieren,  
688 dass ein zu hoher Spardruck verhindert wird und Zukunftsinvestitionen in allen  
689 Mitgliedsländern weiter erhöht werden können.

### 690 Währungsunion vollenden, Europa krisensicher aufstellen

691 Es war ein Fehler, dass die Konservativen jahrzehntelang eine eigene  
692 Fiskalpolitik Europas verhindert haben. Wir wollen dafür Sorge tragen, dass die  
693 EU ein Instrument für eine dauerhafte, eigene Fiskalpolitik erhält, dessen  
694 Einsatz im Krisenfall nicht durch einzelne Länder blockiert werden kann, sondern  
695 das den gemeinsamen europäischen Institutionen untersteht. Der Europäische  
696 Stabilitätsmechanismus wird zu einem europäischen Währungsfonds  
697 weiterentwickelt. In ihm erhalten die Länder eine nicht konditionierte  
698 kurzfristige Kreditlinie. So wird Spekulation gegen einzelne Staaten schon im  
699 Vorfeld abgewendet. Die Bankenunion wird durch eine gemeinsame Einlagensicherung  
700 als Rückversicherung vollendet, damit ein Euro überall gleich viel wert ist. Wir  
701 stehen zur Unabhängigkeit der Europäischen Zentralbank und befürworten ein  
702 breiteres Mandat, das ihr erlaubt, gleichberechtigt zur Preisstabilität auch  
703 Wohlstandsmehrung und hohe Beschäftigung anzustreben. Durch eine gemeinsame  
704 Fiskalpolitik entlasten wir die Zentralbank und sorgen dafür, dass sie künftige  
705 Brände nicht wieder alleine löschen muss.

## 706 Euro zur Leitwährung machen

707 Wir wollen, dass sich der Euro zu einer glaubwürdigen, internationalen  
708 Leitwährung  
709 entwickelt, damit Europa seine Souveränität bewahrt und ausbaut. Langfristig  
710 soll ein starker und stabiler Euro seinen Platz in einem kooperativen globalen  
711 Weltwährungssystem finden. Der Euro ist ein wesentlicher Baustein einer  
712 umfassenden Strategie, die europäische Werte auf der globalen Ebene stärkt und  
713 durchsetzt. Wir werden sichere europäische Vermögenswerte schaffen, in denen die  
714 Welt sparen kann. In Zukunftsmärkten wie Investitionen in Klimaschutz soll der  
715 Euro das internationale Zahlungsmittel werden. Um die internationale Rolle des  
716 Euro zu stärken, braucht es aber auch inner-europäische Solidarität: Wir wollen  
717 Ungleichgewichte gemeinsam in Überschuss- und Defizitländern reduzieren sowie  
718 wirtschafts- und finanzpolitische Entscheidungen als Gemeinschaft treffen.

## 719 Wir haushalten solide, weitsichtig und gerecht

### 720 Bundeshaushalt wird zukunftstauglich

721 Wir wollen den Bundeshaushalt nachhaltiger und gerechter machen. Nachhaltiger  
722 wird er, wenn wir die umweltschädlichen Subventionen endlich beenden. Immer noch  
723 subventionieren die öffentlichen Haushalte des Landes mit über 50 Milliarden  
724 Euro klimaschädliches Verhalten, zum Beispiel mit der Subvention für Diesel oder  
725 schwere Dienstwagen. Wir werden diese Subventionen schrittweise abbauen und den  
726 Bundeshaushalt klimagerecht machen. In einem ersten Schritt können wir so über  
727 10 Milliarden Euro jährlich einnehmen und sie für die Finanzierung von  
728 Klimaschutz und sozialer Gerechtigkeit einsetzen. Für die Ausgaben des Bundes  
729 streben wir eine Klimaquote an, die schrittweise steigen soll. Zur Finanzierung  
730 dieser nachhaltigen Ausgaben setzen wir auf grüne Anleihen. Mit Gender-Budgeting  
731 erreichen wir eine konsequente Berücksichtigung und Einbeziehung von  
732 Gleichstellungsaspekten bei  
733 finanz- und haushaltspolitischen Entscheidungen. Das macht den Haushalt  
734 gerechter.

### 735 Sorgsamer Umgang mit Steuergeld

736 In den vergangenen Jahren wurde im großen Umfang Geld im Bundeshaushalt  
737 verschwendet. Die Pkw-Maut war ein Desaster mit Ansage. Das  
738 Verteidigungsministerium hat Millionen in teure Beraterverträge versenkt.  
739 Schlecht gemachte öffentlich-private Partnerschaften haben sich für die privaten  
740 Unternehmen als lukrativ und für die Steuerzahler\*innen als teuer erwiesen. Wir  
741 werden sorgsam mit dem Geld der Steuerzahler\*innen umgehen. Wir werden künftig  
742 Transparenz herstellen und ÖPP-Verträge veröffentlichen. Infrastruktur wird die  
743 öffentliche Hand künftig wieder selbst finanzieren und kann so auf ÖPP-Verträge  
744 verzichten. Im Straßenbau wollen wir ÖPP-Projekte gesetzlich ausschließen. Die  
745 Kontrolle bei Bauvorhaben und großen öffentlichen Beschaffungen wird verbessert.

## 746 Schuldenbremse reformieren, Investitionsregel einführen

747 Deutschland verfügt auch nach der Corona-Krise über tragfähige Staatsfinanzen.  
748 Die Zinsen sind historisch niedrig, das Vertrauen in deutsche Staatsanleihen ist  
749 hoch. Wir haben aber ein Zukunftsproblem. Die Erde erhitzt sich, die Schulen  
750 verfallen und Deutschland gehört beim schnellen Internet zu den Schlusslichtern  
751 der EU. Wir investieren zu wenig in unser Land. Das sind Schulden, die nicht in  
752 den Büchern stehen, aber unseren Wohlstand gefährden. Wir wollen die  
753 Schuldenbremse im Grundgesetz zeitgemäß gestalten – um die so dringenden  
754 Investitionen zu ermöglichen. Bei konsumtiven Ausgaben bleibt es bei den  
755 derzeitigen strikten Regelungen; bei Investitionen, die neues öffentliches  
756 Vermögen schaffen, erlauben wir eine begrenzte Kreditaufnahme. So schaffen wir  
757 öffentliches Vermögen, das uns allen gehört, denn die Rendite öffentlicher  
758 Investitionen ist hoch, während der Bund keine Zinsen  
759 für seine Kredite bezahlt. Das schafft ein hohes und nachhaltiges  
760 Wirtschaftswachstum, das sicherstellt, dass unsere Schulden im Verhältnis zur  
761 Wirtschaftskraft weiter abnehmen. Die kluge Unternehmerin spart nicht, sie  
762 investiert. Der kluge Staat tut es ihr gleich.

## 763 Mehr Steuergerechtigkeit schaffen

764 Steuern sind die Grundlage für die Finanzierung unseres Gemeinwesens. Angesichts  
765 der Corona-Krise wird die öffentliche Haushaltslage in den kommenden Jahren sehr  
766 angespannt sein. Daher müssen alle Veränderungen im Steuerrecht mindestens  
767 aufkommensneutral sein. Ziel ist, dass alle einen fairen Beitrag leisten. Heute  
768 aber tragen die obersten 10 Prozent der Einkommen über Steuern und Abgaben  
769 relativ weniger bei als die mittleren Einkommen. Das ändern wir, indem wir den  
770 Grundfreibetrag der Einkommensteuer erhöhen, um kleine und mittlere Einkommen  
771 zu entlasten. Im Gegenzug wollen wir den Spitzensteuersatz moderat anheben. Ab  
772 einem  
773 Einkommen von 100.000 Euro für Alleinstehende und 200.000 Euro für Paare wird  
774 eine neue Stufe mit einem Steuersatz von 45 Prozent eingeführt. Ab einem  
775 Einkommen von 250.000 bzw. 500.000 Euro folgt eine weitere Stufe mit einem  
776 Spitzensteuersatz von 48 Prozent. Zusätzlich werden hohe Managergehälter  
777 oberhalb von 500.000 Euro nicht mehr zum Abzug als Betriebsausgaben zugelassen.  
778 Die Abgeltungsteuer für Kapitalerträge schaffen wir ab und besteuern diese  
779 Einkommen wieder progressiv. Damit zahlen diejenigen mit hohen Zinseinkommen und  
780 Spekulationsgewinnen höhere Steuern, Aktienkleinanleger\*innen werden entlastet.  
781 Mit der immer stärker steigenden Ungleichheit finden wir uns nicht ab, sondern  
782 wollen große Vermögen nach der Corona-Krise wieder besteuern. Dafür gibt es  
783 verschiedene Instrumente. Die Einführung einer neuen Vermögensteuer für die  
784 Länder ist unser bevorzugtes Instrument. Die Länder sollten die Einnahmen dieser  
785 Steuer für die Finanzierung der wachsenden Bildungsaufgaben einsetzen. Die  
786 Vermögensteuer sollte für Vermögen oberhalb von 2 Millionen Euro pro Person  
787 gelten und jährlich 1 Prozent betragen. Begünstigungen für Betriebsvermögen  
788 werden wir im verfassungsrechtlich erlaubten und wirtschaftlich gebotenen Umfang  
789 einführen. Dabei streben wir Lösungen an, die zusätzliche Anreize für  
790 Investitionen schaffen und die besondere Rolle und Verantwortung von  
791 mittelständischen und Familienunternehmen berücksichtigen.

## 792 Konsequent gegen Steuerhinterziehung und -vermeidung 793 vorgehen

794 Jedes Jahr verlieren die Steuerzahler\*innen hohe Milliardenbeträge durch  
795 Steuerhinterziehung und aggressive Steuervermeidung. Wir wollen mit einer  
796 umfassenden Strategie dagegen vorgehen. Die europäische Anzeigepflicht für  
797 Steuergestaltungen muss um eine Verpflichtung für rein nationale Gestaltungen  
798 ergänzt werden. Zusätzlich zur bestehenden Steuerpflicht nach dem Wohnsitz wird  
799 eine Steuerpflicht auch nach der Nationalität eingeführt, um rein steuerlich  
800 motivierte Wohnsitzwechsel zu verhindern. Wir werden regelmäßig die Steuerlücke  
801 schätzen lassen. Die Steuerverwaltung muss deutlich gestärkt werden. Um  
802 Vollzugsdefizite bei der Bekämpfung von Steuervermeidung großer Konzerne und  
803 reicher Bürger\*innen zu beheben, schaffen wir eine Spezialeinheit auf  
804 Bundesebene. Steuerhinterziehung ahnden wir härter, die Umgehung der  
805 Grunderwerbsteuer mit Share-Deals muss endlich unterbunden werden. Cum-ex- und  
806 Cum-cum-Geschäfte beenden wir, wo sie immer noch möglich sind.

## 807 Konzerne angemessen besteuern

808 Durch Buchungstricks verschieben große Konzerne ihre Gewinne in Steuersümpfe. So  
809 fehlen Milliarden für unsere Infrastruktur, und die Firmen verschaffen sich  
810 unfaire Wettbewerbsvorteile gegenüber kleineren Unternehmen. Wir wollen dafür  
811 sorgen, dass Konzerne ihre Gewinne, Umsätze und Steuerzahlungen nach Ländern  
812 umfänglich öffentlich machen müssen, und setzen uns für eine ambitionierte  
813 Ausgestaltung eines solchen Country-by-Country-Reportings auf europäischer Ebene  
814 ein. In Europa führen wir eine gemeinsame Bemessungsgrundlage für die  
815 Unternehmenssteuern und einen Mindeststeuersatz von mittelfristig 25 Prozent  
816 ohne Ausnahmen ein. Google, Facebook und Co. werden mit einer  
817 Digitalkonzernsteuer endlich angemessen besteuert. Banken und  
818 Steuerberater\*innen verbieten wir, Geschäfte in Steuersümpfen zu tätigen oder  
819 dorthin zu vermitteln. Wir setzen uns dafür ein, auch in Steuerfragen zu  
820 Mehrheitsentscheidungen in der EU überzugehen. Soweit europäische Einigungen  
821 nicht gelingen, gehen wir voran, in verstärkter Zusammenarbeit oder gemeinsam  
822 mit einzelnen Staaten. National gehen wir gegen Gewinnverschiebungen mit einer  
823 verschärften Zins- und Lizenzschränke und mit Quellensteuern vor.